

Vereinszeitung des FC Löhne-Gohfeld e.V. | Nr. 40 | Apr 2012





WOMAN + MEN







ESPRIT partnershipstore BAD OEYNHAUSEN

Mindener Str. 22 32547 Bad Oeynhausen

Tel: 05731 / 1 53 08 50 Fax: 05223 / 9 85 51 81

E-Mail: shop@esprit-werrepark.de

EDITORIAL

Hallo liebe Leser und Leserinnen,

in den vergangenen Monaten ist viel passiert. In der Welt, in Deutschland und in auch in Gohfeld. 20 Jahre ist unser Verein nun alt. Ein Alter, auf das man stolz sein darf und ein Alter, das man feiern kann. Viele waren live dabei, andere haben umso mehr verpasst.

Wir sind Gohfeld. Kurz, knackig und prägnant - ein Slogan, der sich seit dem 21. Januar 2012 in den Köpfen eingeprägt hat und den FC besser nicht beschreiben könnte.

Christian Wulff legte im März sein Amt als Präsident nieder. Auch Waldfried Weier tat dieses, doch im Gegensatz zu seinem Amtsvetter aus Hannover hätte er sich den Ehrensold redlich verdient. Er übergab den Verein auf der Jahreshauptversammlung mit rekordverdächtiger Beteiligung seinem Nachfolger.

Neben dem Sportplatz ist viel passiert, doch auch auf dem Platz haben die Gohfelder Mannschaften in den letzten Wochen wieder für viel Spannung und Fuore gesorgt.

All das und noch etwas mehr hat die Redaktion für Euch zusammen getragen, wir wünschen Euch daher

Viel Spass beim Lesen! die Redaktion

INHALT

FIT FÜR DIE ZUKUNFT	Seite 04
GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS	Seite 06
EIN KOMMENTAR VON HANS MILBERG	Seite 07
VEREINSJUBILÄUM 20JAHRE FCLG	Seite 08
EIN BEITRAG VON THORSTEN WOLFF	Seite 10
JUGENDARBEIT WEITER IM FOKUS	Seite 13
HALLENSTADTMEISTERSCHAFTEN 2012	Seite 13
RENOVIERUNG DER AUSSENKABINEN	Seite 14
UNSERE JÜNGSTEN AUF ERFOLGSKURS	Seite 16
ESPRIT-CUP 2012	Seite 18
TRAINERSTAB ERWEITERT	Seite 19
EIN REFEREE AUS ÜBERZEUGUNG	Seite 20
STADTLAUF BAD OEYNHAUSEN	Seite 22
FUSSBALLCAMP	Seite 22

IMPRESSUM

Herausgeber: FC Löhne-Gohfeld e.V.

Postfach 3103, 32565 Löhne
Redaktion: Nils Schirrmacher & Tino Müller
Anzeigen: Andrej Ermlich, Preisliste 1/2011
Layout: Patrick & Marvin Schirrmacher
Druck: Archimedes, Bad Oeynhausen



Spielentscheidend ist nur einer:

Das Te /m.

www.archimedes-fm.de

Planung | Realisierung | Betrieb | Energieoptimierung | Sanierung | Umnutzung





FIT FÜR DIE ZUKUNFT

RÜDIGER RAMÖLLER IST NEUER PRÄSIDENT

Wenn Politiker ein Amt übernehmen, billigt man ihnen einen Zeitraum von 100 Tagen zu, um sich einzuarbeiten. Ich hoffe, ihr gebt auch mir 100 Tage, um mich in meinem neuen Aufgabenbereich zu orientieren und zurechtzufinden.

Für alle, die mich nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Rüdiger Ramöller, ich bin 55 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Söhne. Beruflich bin ich seit über 30 Jahren bei der AOK beschäftigt. Der Kontakt zum FC Löhne-Gohfeld ist durch meine Kinder entstanden. Beide haben in der F-Jugend angefangen beim FCLG Fußball zu spielen. Mein älterer Sohn Lukas ist dem Verein treu geblieben und spielt, soweit es sein Studium zeitlich zulässt, in der 1. Mannschaft. Mein jüngerer Sohn Gregor hat den Verein vor 3 Jahren verlassen und spielt z.Zt. beim VFL Theesen in der B-Junioren-Westfalenliga.

Nun bin ich seit einigen Wochen 1. Vorsitzender unseres Vereins. Natürlich macht man sich, bevor man

so ein Amt antritt, Gedanken. Gedanken darüber, ob man in der Lage ist, einen Fußballverein zu führen und Akzente zu setzen. Man macht sich Gedanken darüber, was gut ist und was verändert werden muss. Natürlich fragt man sich auch, ob man es zeitlich

überhaupt schafft, seinen Aufgaben gerecht zu werden. Denn neben meiner Familie, die mir besonders wichtig ist, und meinem Beruf bleibt nur ein begrenzter Zeitraum für die Vereinsarbeit übrig. Das bedeutet, dass ich auf die Mithilfe meiner Vorstandskollegen und aller im Verein mithelfenden Personen angewiesen bin. Darum möchte ich an dieser Stelle für noch mehr Mitarbeit im Verein werben. Es macht Spaß, in einem Team mitzuarbeiten und wenn es uns gelingt, noch mehr Helfer zu engagieren, ergeben sich mit Sicherheit neue Perspektiven für unseren Verein. Also, wer Interesse an der Mit-



arbeit in unserem Verein hat, bitte bei mir melden.

Mein Vorgänger Waldfried Weier hat seine Arbeit exzellent gemacht und mir einen intakten und gut strukturierten Verein übergeben. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Waldfried! Ich freue mich riesig darüber, dass Waldfried weiterhin als Kassierer im Vorstand tätig ist. Sicherlich kann ich von seiner Erfahrung profitieren. Wenn ich von Erfahrung spreche, dann gilt das insbesondere auch für Dirk und Uwe Müller, die auch schon seit Vereinsgründung die Fäden im Verein ziehen. Aber auch die anderen Mitglieder des Vorstandes sind engagiert und sehr aktiv. Neu ist in unserer Organisationsstruktur, dass ich als 1. Vorsitzender von 2 Assistenten unterstützt werde. Ich freue mich, dass Patrick Schirrmacher und mein Sohn Lukas diese Aufgabe übernehmen. Ich verspreche mir von der Mitarbeit unserer Nachwuchskräfte neue Ideen für die Vereinsarbeit, eine Modernisierung des Vereins und auch eine positive Außenwirkung.

Der Slogan "Wir sind Gohfeld" ist selbsterklärend und hat sich bereits in kurzer Zeit in Löhne etabliert. Wenn wir weiterhin so engagiert und mit neuen Ideen arbeiten, dann müssen wir uns um die Zukunft unseres Vereins keine Gedanken machen. Ich jedenfalls werde mein Möglichstes tun, um unseren FC Löhne-Gohfeld weiter zu entwickeln, vor allem im Bereich der Jugendarbeit.

KONZEPT20FC

Geboren wurde die Idee im Sommer 2011, da frühzeitig feststand, dass ein neuer Vorstand gefunden werden musste. Mit dem Wunschkandidaten Rüdiger Ramöller an Bord konnte das Konzept in den letzten Monaten weiter mit Leben gefüllt und letztlich mit der Jahreshauptversammlung am 17. Februar 2012 offiziell in die Tat umgesetzt werden. Das Konzept20FC baut auf dem Fundament einer bereits sehr guten Vorstandsarbeit der letzten Jahre. Der FC agiert zukünftig mit einer neuen und noch vielfältigeren Organisation, die sowohl von großer Erfahrung aber auch jungen Kräften geprägt sein wird. Der Vorstand wird von zwei Assistenzstellen interdisziplinär unterstützt. Das Finanzressort wurde aufgebohrt und verstärkt. Auch ein Fußballverein hat eine Identität, so wird die neu geschaffene Markting & PR Division das Profil des Vereins weiter schärfen. Besonders aber profitiert der Jugendbereich mit einer eigenen Sportlichen Leitung von der Neugestaltung. Der FCLG vollzieht damit eine konsequent Ausrichtung des Vereins mit einer klaren Zielrichtung.

Vorstand

Rüdiger Ramöller (Ltg) Dirk Müller

Vorstandsassistenz

Lukas Ramöller Patrick Schirrmacher

Finanzen

Waldfried Weier (Ltg) Dirk Titgemeier Sandra Eisenbach

Geschäftsführung Senioren

Uwe Müller (Ltg) Marvin König-Castro

Sportliche Leitung Senioren

Dirk Korsmeier

Altherren

Jürgen Schäfermeier

Geschäftsführung Jugend

Uwe Prohaska (Ltg)
Uwe Timmermann (Passwesen)
Michael Deppe (Turniere)

Sportliche Leitung Jugend

Nino Flottmann Lutz Eilbracht

Obmann

TEXT: Rüdiger Ramöller

Dieter Schopf

Marketing & PR

Andrej Ermlich (Ltg)
Maurizio Massanova
Harald Herz (Presse)
Marvin Schirrmacher (Online)

Events

Jürgen Schlomann Kerstin Schlomann Oliver End

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Seit nunmehr 20 Jahren wird im FC Löhne-Gohfeld e.V. Fußball gespielt. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich dem Verein im Namen des Rates und der Verwaltung der Stadt Löhne sehr herzlich.

Ein runder Geburtstag ist ein Grund zur Freude und zum Feiern. Ihr Verein hat es über zwei Jahrzehnte hinweg verstanden, die Menschen zu begeistern und Spaß an der Bewegung sowie Verbesserung der eigenen Leistungsfähigkeit zu vermitteln. Der FC Löhne-Gohfeld e.V. stellt somit einen wichtigen Bestandteil des Löhner Gemeinschaftslebens dar.

Wer Fußball spielt, lernt die Spielregeln zu akzeptieren und mit Siegen und Niederlagen umzugehen. Wer Sport treibt, lernt den Umgang mit seinen Mannschaftskameradinnen und –kameraden und damit den Umgang innerhalb unserer Gesellschaft. Gerade in der heutigen Zeit, einer Zeit voller Veränderungen, voller Orientierungsprobleme für unsere Jugendlichen, ist der Verein ein wichtiger Stabilisator, ein Garant für Kameradschaft und Geselligkeit. Denn neben all den sportlichen Aktivitäten ist der FC Löhne-Gohfeld e.V. bekannt für sein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm.



All die Leistungen des FC Löhne-Gohfeld e.V. wären nicht möglich ohne den Einsatz einer Vielzahl an ehrenamtlichen Mitarbeitern, die dem Verein unentgeltlich und uneigennützig einen nicht unerheblichen Teil ihrer Freizeit opfern. Ich wünsche dem FC Löhne-Gohfeld e.V., dass es ihm nie an einsatzfreudigen Helferinnen und Helfern mangeln wird. Für die zukünftigen Aufgaben wünsche ich den Vereinsmitgliedern alles Gute und den angestrebten sportlichen Erfolg sowie eine schöne Jubiläumsfeier.

Ihr

fluz - Fite fuld Heinz-Dieter Held, Bürgermeister



20 JAHRE FC LÖHNE-GOHFELD

EIN KOMMENTAR VON HANS MILBERG

20 Jahre FC Löhne-Gohfeld, auf den ersten Blick ein Geburtstag wie jeder andere. Kein klassisches Jubiläum, wie etwa 25, 50 oder 75. Dazu noch eine Feier, die "man eigentlich nicht braucht." Aber die Verantwortlichen des Vereins dachten ganz anders. 20 Jahre muss man feiern. Ganz nach dem Motto: es könnte vielleicht die letzte sein. Als ich im Dezember letzten Jahres erfahren habe, dass am Mittelbach mal wieder gefeiert wird, habe ich den Verantwortlichen des Vereins spontan meine Gratulation ausgesprochen und zur späteren Freude wurde ich für meine acht Zeilen zur Jubiläumsfeier in die Löhner Werretalhalle eingeladen. Nicht, weil ich den Achtzeiler verfasst hatte, sondern weil ich in über 30 Jahren ein treuer journalistischer Wegbegleiter des sportlichen Vorgängers war. Denn der FC Gohfeld war es, der in den 70er und 80er Jahren auf sich aufmerksam machte und in ganz Westfalen für Schlagzeilen sorgte. Es war schon ein trauriges Kapitel, dass jener FC Gohfeld später regelrecht "eingeschlafen" wurde, der einst bis an die Tür des bezahlten Fußballs anzuklopfen vermochte und für zahlreiche Höhepunkte rund um den heimischen Mittelbach sorgte. Der Niedergang war nicht mehr aufzuhalten und die Konsequenz war die Insolvenz bei den Grün-Weißen. Es dauerte aber nicht lange, ehe sich ein paar Getreue aufmachten und einen neuen Verein gründeten, eben den FC Löhne-Gohfeld, der im Januar seinen 20. Geburtstag feierte. Aber in den bisherigen 20 Jahren konnte der Nachfolgeklub nie an die Zeiten des Vorgängerclubs anknüpfen. Einmal schaften es die Kicker der Grün-Weißen ins Oberhaus der Herforder Kreisliga aufzusteigen, inzwischen ist man wieder in der Herforder B-Liga angekommen.

Dies aber war offensichtlich kein Grund den Geburtstag klein zu halten. Ganz im Gegenteil, als der Verein die angestrebten Feierlichkeiten öffentlich machte, wurde die große Verbundenheit zu dem Klub vom Mittelbach wieder deutlich. Täglich wurden Tickets für die Festveranstaltung geordert. Kurz vor dem Tag der Feier meldete man eine bis auf den letzten Platz ausverkaufte Werretalhalle. "Rien ne va plus", nichts ging mehr, obwohl man weitaus mehr als die 650 Tickets hätte verkaufen können. Ich war übrigens sehr stolz eine Einladung erhalten zu haben. Noch mehr, ich durfte sogar mit dem lang-

jährigen Torhüter und heutigem Vorstandsmitglied Jürgen Springer, der auf der Bühne durch den Abend führte, Fragen beantworten. Ich war also als Nichtmitglied ein Teil des Programms, das es in sich hatte. Aber meine Begeisterung setzte schon zu vor und zu Beginn der Veranstaltung ein, als ich Menschen und Freunde wieder sah, die ich mehr als 20 Jahre nicht gesehen oder gesprochen habe. Groß war meine Freude, als ich die Hände schütteln konnte und durfte, die einst am Mittelbach den Verein führten. Karl-Heinz "L" Meyer, Oswald Beacco, Hermi Rasche, die Schopf-Brüder oder die zahlreichen verdienstvollen Spieler vergangener Zeiten wie Wolfgang Schneider, Hartmut Vogt, Michael Meyer, Dieter Pries, Wolfgang Klocke oder Klaus Suchowitz oder andere. Und natürlich durfte da auch Lothar Johanning, der den FC Gohfeld zu vielen Meisterschaften geführt hat und viel hinter den Kulissen für den Verein geleistet hat, nicht fehlen. Und schließlich hatte der recht junge Verein eine Party auf die Beine gestellt und auf die Bühne gezaubert, die sicherlich nicht so schnell zu toppen ist. Ein Ballartist auf der Bühne, ein gut gelaunter Bürgermeister Held, tolle Gäste, bestens aufgelegte Gohfelder Kicker und eine quicklebendige Vereinsführung, sowie eine Video-Show, die sicherlich Bundesligareife besaß, rundeten einen Geburtstag ab, der es in jeder Minute in sich hatte. Noch im Oktober des vergangenen Jahres habe ich einem Vereinsjubiläum eines Zweitligisten im süddeutschen Raum beigewohnt, die allerdings längst nicht das Format hatte, das der FC Löhne-Gohfeld auf die Beine stellte. Es hat sich gelohnt diesem Geburtstag beizuwohnen und kann nur die Fußballfreunde bedauerm, die an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen konnten. Zugegeben, sie haben viel verpasst. Und ich wurde dann doch noch eines Besseren belohnt: "Diese Veranstaltung brauchte man doch."

Kann man also nur hoffen, dass sich die tolle Begeisterung schon auch recht bald auch auf dem Gohfelder Fußball-Rasen niederschlägt, vielleicht mit einem nochmaligem Aufstieg ins Oberhaus. Verdient hätten es die Gohfelder allemal. Übrigens: zum 25. Geburtstag komme ich wieder.....

Ihr und Euer Hans Milberg

WIR SIND GOHFELD. VEREINSJUBILÄUM WAR EIN VOLLER ERFO

Vorbereitungen haben sich ausgezahlt. Am 21. Januar 2012 war es endlich soweit. Der FC Löhne-Gohfeld feierte sein 20-jähriges Bestehen in der Löhner Werretalhalle. Unter Federführung unseres ehemaligen Vorsitzenden Jürgen Spinger war das Orgateam viele schlaflose Nächte damit beschäftigt, dass das Event seinem Motto gerecht wird. Heute können wir mit Stolz sagen: Wir haben es geschafft und es war das Event des Jahres!

300 + X Gäste war unser Ziel. Am besagten Samstagabend wussten wir, dass wir dieses Ziel mehr als übertroffen haben. Mit fast 600 Gästen war die Werretalhalle mehr als gut gefüllt. Bis zuletzt spielten sich wahre Dramen vor der Haustür von Dirk Müller ab, um eine der letzten und heiß begehrten Karten zu bekommen. Gekommen waren neben vielen Mitgliedern und Freunden des FC Löhne-Gohfeld auch viele alte Bekannte aus den gloreichen Zeiten des FC Gohfeld. Die Resonanz war überwältigend. Dank der vielen Helfer, der Unterstützung von M+S Veranstaltungen, der RIO Band, ProGIG und BW MediaTech ist alles planmäßig und reibungslos verlaufen.

Das von langer Hand geplante und mit viel Engagement und Hingabe vorbereitete Abendprogramm sorgte für jubelnden Applaus. Durch die Show führte Jürgen Springer, die mit fußballerischer Akrobatik von Daniel Korte, redegewandeten Interviewpartnern und einer Video-Show der ganz besonderen Art gespickt war. Eine 8-minütige Videoanimation führte durch mehr als ein halbes Jahrhundert Gohfelder Fußballgeschichte und sorgte für Gänsehautstimmung in der Halle. Unser Film "Wir sind Gohfeld - Du bist Gohfeld" sorgte bei groß und klein, alt und jung gleichermaßen für Begeisterung. Die Presse bezeichnet ihn bereits heute als ein "Fußball-Film-Juwel".

Bei einer grandiosen Stimmung feierten unsere 600 Gäste bis in die frühen Morgenstunden. Der FC Löhne-Gohfeld hat einmal mehr bewiesen, dass er mehr als ein bloßer Fußballverein ist.

TEXT: Patrick Schirrmacher

FOTO: Henning Siekmann + Dennis Matschuk









Was macht eigentlich Thorsten Wolff?

Die Redaktion im Gespräch mit dem ehemaligen FCLG Trainer.

Thorsten, wie ist die Lage? Hallo zusammen, schön von Euch zu hören. Die Lage ist bei mir im Großen und Ganzen gut soweit. Ich darf mich meiner Gesundheit ohne große Blessuren erfreuen, was daran liegen dürfte, dass ich privat unverändert bestens bei Kirsten aufgehoben bin. Außerdem schadet es wohl nicht, dass ich nachwievor viel mit jungen Menschen zu tun haben darf. Die Jobs gehen ihren Gang und lassen keine Langeweile aufkommen. Und da ist ja auch noch Fynn (der im Sommer schon 12 wird, in der Schule sein "Ding" macht und immer noch ein großer "Werder"-Fan ist), der zumindest bislang auch immer wieder dafür sorgt, dass sein Vater sehr stolz auf ihn sein darf.

Was hast du in den letzten Jahren gemacht und was machst du derzeit? Nun ja, ihr werdet ja wissen, dass ich dem Fußball mit Schwerpunkt im Kreis Herford in vielerlei Hinsicht nach wie vor sehr verbunden bin. Die Arbeit mit den jungen Talenten als Auswahl- und DFB-Stützpunkttrainer macht mir immer noch großen Spaß. Zusätzlich kümmere ich mich in Dünne ja seit vielen Jahren um die Mannschaft, in der Fynn aktiv ist (zur Zeit ist es die "D1", die sich als fast reiner Jungjahrgang für die Kreisliga A qualifiziert hat und dort eine ordentliche Rolle spielt). Was den Vereinsfußball angeht, so habe ich nach den vielen Jahren bei euch ein etwas unglücklich verlaufenes Intermezzo in Dreyen erlebt, welches dann auch vorzeitig beendet wurde. Gegenwärtig bin ich in der zweiten Saison für die A-Junioren des "SC Herford" verantwortlich, die in der Landesliga spielt und mit der ich im letzten Viertel der Saison noch eine große Aufgabe zu bewältigen habe: Es geht darum, die Liga zu halten, es wird gewiss nicht schaden, wenn ihr alle mit die Daumen drückt! Darüber hinaus liegt mir die Trainerausbildung weiterhin sehr am Herzen. Ich möchte, dass unsere fußballspielenden Kinder Spaß an ihrem Sport haben und die Chance bekommen, sich im Rahmen ihrer Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Das setzt nun mal eine gewisse Kompetenz seitens der Trainer voraus. Zur neuen Saison wird es bei mir Veränderungen geben ... das ist aber noch nicht druckreif.

Mit welchen Gedanken und Gefühlen denkst du an deine 7-jährige Amtszeit beim FCLG zurück? Tja, alles in allem bin ich immer noch ein Stück dankbar dafür, dass Waldfried, Dirk, Uwe und Sascha damals mit dem Wunsch an mich herangetreten sind, bei euch als Trainer der "1." einzusteigen und mir das Vertrauen entgegengebracht haben, ein über Jahre angelegtes Projekt Saison für Saison weiterzuentwickeln. Sicherlich werde

ich die Vorwochen des Zitterns bis hin zum entscheidenden Spiel gegen Vlotho nicht vergessen, als wir die Meisterschaft und den von allen herbeigesehnten A-Liga-Aufstieg im direkten Duell dann endlich perfekt machen konnten, ich ohne größere Gegenwehr im "Mittelbach" landete und wir eine Woche später völlig entspannt per Traktorfahrt in Falkendiek antraten. Dafür lebt man Fußball, egal ob als Spieler, Trainer, Verantwortlicher oder sonstiger Anhänger eines Vereins. Neben dem Vorstandsteam und dem großen Teil der damaligen Mannschaft ist mir natürlich vor allem Hans Werner Kelle in all den Jahren ein wichtiger Wegbegleiter gewesen. Das "Teamwork" und das Ziehen an einem Strang wurden groß geschrieben. So war es wohl auch keine große Überraschung, dass die erfolgreiche Meistermannschaft sich in ihrem ersten Jahr in der A-Liga trotz einiger Rückschläge am Ende souverän behaupten konnte. Mein letztes Jahr wurde dann leider zum Abstiegsjahr. Ein Jahr, in dem dann wohl einige falsche Entscheidungen getroffen wurden, sowohl auf als auch neben dem Platz. Das Team funktionierte nicht mehr als Einheit wie in den Jahren zuvor. Da hätte ich mir natürlich gerne einen anderen Abschied gewünscht. Für uns alle, die wir damals Verantwortung getragen haben. Aber es ging beim FCLG unterm Strich immer offen und ehrlich, fair und zum Teil sogar freundschaftlich zu. Es überwiegt bei mir eindeutig das Positive.

Wie bewertest du die heutige Lage des Vereins? Unser Abstieg am Ende der Serie 07/08 hatte einen großen Umbruch zur Folge. Nicht nur die Trainerposition wurde neu besetzt, auch viele Spieler haben dem FCLG den Rücken gekehrt und sich auf die Suche nach neuen Herausforderungen begeben. Das war zweifellos keine einfache Situation für den Verein und für den Vorstand um Waldfried und sein Team. Es haben aber andererseits viele Gohfelder Jungs unter der sportlichen Federführung von meinem Nachfolger Ioan dem Verein die Treue gehalten und ihren wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass man sich - auch angesichts der wirtschaftlichen Möglichkeiten - in der Kreisliga B neu aufstellen und daraus Schritt für Schritt nach vorne entwickeln kann. Dazu nimmt eine 2. Mannschaft weiterhin gesichert am Spielbetrieb teil und hervorzuheben ist natürlich die kontinuierlich gut verlaufende Jugendarbeit beim FCLG, wo fast alle Altersbereiche abgedeckt sind und auch zum Teil erfolgreicher Kreisliga A-Fußball gespielt wird. Das sollte euch allen Mut machen, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen - angeführt

von einem starken, mit Augenmaß agierenden Vorstandsteam. Mir scheint, da ist durchaus etwas Gutes im Gange.

Du warst auch auf der 20-Jahr Feier. Hat es dir gefallen? Ich bin eurer Einladung natürlich gerne gefolgt und habe quasi hautnah miterleben können, dass etwas Gutes bei euch in Gohfeld im Gange ist. Viele Schultern unterschiedlichen Alters haben ein beeindruckendes Event auf die Beine gestellt. Spannend war dabei vor allem mitzuerleben, dass gar nicht so sehr das Zurückblicken auf die vergangenen Jahrzehnte im Vordergrund stand, sondern dass vielmehr der Ausblick auf das, was der FCLG als gesunder, lebendiger Verein in naher Zukunft darstellen und perspektivisch weiterentwickeln will, für eine gute Athmosphäre an dem Abend gesorgt hat. Hut ab, die Veranstaltung ist Euch allen, die ihr daran beteiligt gewesen seid, wieder einmal gelungen. Ich persönlich hätte mir allenfalls gewünscht, ein paar mehr ehemalige Spieler anzutreffen, mit denen ich im Laufe meiner aktiven Trainerzeit bei euch zu tun hatte.

Was hältst du von dem neuen Gohfelder Konzept, mehr auf die junge Generation zu setzen? Ich halte grundsätzlich eine Menge davon. Es kann für die langfristige, stabile Entwicklung eines Vereins nur von Vorteil sein, wenn der eigene Nachwuchs diesen aktiv mitgestalten kann. Die 20-Jahr-Feier hat es ja gezeigt, oder auch beispielsweise der neue erfrischende Internet-Auftritt. Die heutige Jugend ist die nahe Zukunft des FCLG, zumal wenn die finanziellen Mittel für Retortenfußball nicht vorhanden sind. Man hat das Gefühl. dass die Bereitschaft an aktiver Mitarbeit beim FCLG sehr breit angelegt ist und dass die Zukunft des Vereins durch den Großteil seiner Mitglieder nicht nur passiv (und dann ja oftmals aus den hinteren Reihen besserwisserisch) begleitet wird, sondern aktiv vorangetrieben wird. Identifikation mit dem FCLG wird bei euch

verstärkt gelebt - und das kann letztendlich auch nur mit einem weiteren sportlichen Aufwärtstrend verbunden sein. Der eingeschlagene Weg ist also der richtige. Es ist aber meines Erachtens ebenso wichtig, dass nach wie vor eine Menge älterer, erfahrener Leute die Geschicke beim FCLG mit steuern, die seit Jahrzenten viel Arbeit und Herzblut in den Verein investieren und die die Hochs und Tiefs der Vereinsgeschichte mit durchlebt haben. Ich möchte der jungen Generation aber auch raten, nicht nur im eigenen Topf zu köcheln. Schaut über den Tellerrand hinaus. Ihr verfolgt ja, was in anderen Vereinen so los ist und wie dort gearbeitet wird. Dazu gehören auch wichtige Dinge wie Traineraus- und fortbildung, Teilnahme an Vereinsworkshops, Arbeitstagungen usw..

Rüdiger Ramöller ist neuer 1. Vorsitzender, kennst du ihn? Lukas hat seine Trainerausbildung bei mir absolviert und Gregor ist über lange Jahre Stützpunktspieler im Kreis Herford gewesen. Derzeit stellt er sein fußballerisches Talent ja in der Westfalenliga beim VfL Theesen unter Beweis.Ich habe Rüdiger also vor vielen Jahren als angenehm zurückhaltenden, aber dennoch fußballinteressierten Vater seiner beiden Jungs kennengelernt. Ich denke, dass er sicherlich eine Menge Fußball-Sachverstand mitbringt. Man kann die Verantwortlichen eures FCLG nur dazu beglückwünschen, dass sie es geschafft haben, Rüdiger im Laufe der Zeit immer weiter in die Vereinsarbeit mit einzubinden zunächst im Jugendbereich und nunmehr in vorderster Verantwortung. Und er wird, nachdem Waldfried frühzeitig den Wunsch geäußert hatte, den Vorsitz abgeben zu wollen, auf der Kommandobrücke für neue Ideen sorgen und diese in den nächsten Jahren auch mit all eurer Unterstützung umzusetzen versuchen. Dessen bin ich mir sicher! Wenn Rüdigers bessere Hälfte das auch so sieht und sein neues Amt wohlwollend mit begleitet, dann hat der FCLG zweifellos eine gute Wahl getroffen.

Interview: Tino Müller & Nils Schirrmacher



Telefon: 05731 / 860983 Mobil: 0172 / 522 1287 eMail: profedemoto@yahoo.de Internet: www.team-fahrschule-pfitzner-martinez.de







Entsorgung ist Umweltschutz

Paul Schulten + Sohn GmbH und Co.KG Brückenstraße 99, 32584 Löhne Telefon 05731 – 7478-0 Fax 05731 – 7478-17 E-Mail info@schulten-sohn.de Internet www.schulten-sohn.de

JUGENDARBEIT WEITER IM FOKUS

SPORTLICHE JUGENDLEITUNG STELLT SICH VOR.

An dieser Stelle möchten wir uns als neue sportliche Leitung des Jugendbereichs mit einem sportlichen Gruß vorstellen. Wir, das sind Nino Flottmann und Lutz Eilbracht, bekleiden die neue Position innerhalb des Vorstands, die im Zuge unseres Konzept20FC

ins Leben gerufen wurde. Von unseren 23 Lebensiahren verbringen inzwischen 17 Jahre am Mittelbach und können damit mittlerweile uns zu den Urgesteinen des Gohfelder Fußballsports zählen. Wir haben selbst sämtliche Jugendabteilungen innerhalb des Vereins durchlaufen und spielen derzeit unsere fünfte bzw. vierte Saison in der ersten Mannschaft des FCLG.

Zusätzlich zu unserer akti-

ven Laufbahn, können wir auf eine siebenjährige Tätigkeit als Jugendtrainer im Verein zurückblicken. All diese Erfahrungen ermöglichen uns einen optimalen Blick auf die Gohfelder Jugendarbeit. Unsere Hauptaufgabe besteht in der Unterstützung des neuen Jugendgeschäftsführers Uwe Prohaska in allen sportlichen Belangen rund um den Jugendbereich. Neben

den Kaderplanungen der einzelnen Jugenden, stehen wir ebenfalls als Ansprechpartner für unsere Jugendspieler und deren Eltern zur Verfügung. Dafür ist eine Einführung eines Jugendspieler- sowie Elternrats geplant, um eine bessere Kommunikation

> zwischen Jugend und Vorstand zu gewährleisten. Das Ziel eines jeden Vereins ist die Integrierung der eigenen Jugend in die-Seniorenmannschaften des Clubs. Daher haben wir uns als Hauptziel einen gut organisierten Jugendbereich gesteckt, in dem unsere Jugendspieler bestmöglich betreut und ausgebildet werden. Wir werden so oft wie möglich an den Wochenenden am Sportplatz präsent sein und

stehen euch gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Bis dahin einen lieben Gruß, Nino Flottmann und Lutz Eilbracht FOTO: Patrick Schirrmacher

HALLENSTADTMEISTERSCHAFTEN 2012

Wie alle Jahre wieder wurden auch 2012 die Hallenstadtmeisterschaften in Löhne ausgetragen. Ausgerichtet wurden sie in der Gesamtschule in Mennighüf-

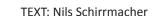
fen. Unsere Seniorenmannschaften konnten wie in den letzten Jahren nicht mit um den Titel kämpfen, sie schieden leider beide jeweils in den Vorrunden aus. Dennoch kann man mit den Ergebnissen der Jugenden durchaus zufrieden sein. Unsere Kicker vom Mittelbach konnten den FC Löhne-Gohfeld würdig vertreten.

Unsere Jüngsten, die Minis, haben sich als eine von drei Gohfelder Mar

sich als eine von drei Gohfelder Mannschaften den begehrten Stadtmeistertitel geholt. Unsere jungen Knaben der E2-Jugend haben ebenfalls souverän den Wanderpokal mit nach Hause genommen. Zu guter Letzt haben sich mal wieder unsere B-Jugendlichen gegen die Löhner Stadtrivalen durchgesetzt, bereits

nach zwei Siegen stand der Sieger fest und somit können sie nun zum 3. Mal den Wanderpokal ihr eigen nennen. Auch die anderen Mannschaften haben gezeigt, dass die Gohfelder Jugend der Konkurenz in nichts nachsteht. Die Stadtmeisterschaften sind immer wieder eine gute Messlatte für den Vergleich zwischen den Ortsrivalen. Die immer besseren Ergebnisse im Ju-

gendbereich sind ein Zeichen dafür, dass die Jugend vom Mittelbach auf dem Vormarsch ist!



TANKSTELLE SANDER



KIS-SELVICE LAND RIME MADE

Autowaschanlage Dekra-Prüfslötzpunkt Relienservice Autoverleih

Koblenzer Straße 125 32584 Löhne Teleton (0 57 31) 8 15 78 Fax (0 57 31) 84 48 68

FRISEUR MAIKE

Ganz in Ihrer Nähe

Bültestr. 3 32584 Löhne-Gohfeld

05731 82744



FA. B. RÜFFER HOLZFUSSBÖDEN INNENAUSBAU - MONTAGEN

IN DEN TANNEN 13A 32584 LÖHNE

TEL/FAX 05731 - 497 6002 MOBIL 0177 - 797 2218 EMAIL berue@teleos-web.de VERKAUF + VERLEGUNG VON PARKETT / KORK + LAMINAT ZIMMERTÜREN



Einbruchschutz - Schließanlagen - Tresore Briefkästen - Klingeln - Hausnummern

---- kostenlose Beratung vor Ort ----

32545 Bad Oeynhausen Bültestraße 31 Tel. (0 57 31) 844 800 - Fax 844 799



"WIR MACHEN UNS DIE HÄNDE SCHMUTZIG **UND NICHT NUR DIE FUSSBALLSCHUHE DRECKIG."**

Es war 9 Uhr Gohfelder Ortszeit als Bauleiter Flottmann, Polier Matzel und Projektmanager Schirrmacher ihren freiwilligen Handwerker-Trupp auf die Baustelle beorderten. Das Renovierungsobjekt? Die Außenkabine des Stadion Am Mittelbach! Nach mehreren Jahrzehnten Nutzung und vom Verschleiß gezeichnet war es Zeit für eine Genralüberholung. Voller Tatendrang machten sich die Gohfelder Heinzelmännchen am besagten Samstagmorgen an die Arbeit und werkelten bis in die späten Abendstunden. Das Resultat kann sich sehen lassen. Nach 16 Stunden Arbeit erstrahlen die Kabinen in neuem Glanz. Auf die neuen und vor allem vollständigen Bänke sind die Jungs besonders stolz. Wie die Bilder zeigen hat es allen viel Spass gemacht und es war sicherlich nicht das letzte gemeinsame Projekt.

TEXT: Patrick Schirrmacher / FOTO: Nino Flottmann





54 RT Sport-Team König in riesiger Auswahl?



BAD OEYNHAUSEN Zum Rehmer Eck 16 32547 Bad Oeynhausen Tel. 05731 / 30 79 82

www.sport-team-koeniq.de

Der Team-Austatter















UNSERE JÜNGSTENS WEITER AUF ERFOLGSKURS!

Hier gibt es jetzt eine Zusammenfassung der F-Jugend und unserer Minikickermannschaft einer gut gespielten Hallensaison. Unsere Minimannschaft konnte erfolgreich viele Turniere mit Siegen verlassen, die F2-Jugend erspielte einen Titel und auch die F1-Jugend spielte sich gut durch die Hallensaison. Die Minis spielten auch Turniere in Greven und in Hannover, wobei ein 1.Platz (Hannover) und ein 2.Platz (Greven) herauskamen. Zum Abschluss der Saison fand dann unser eigenes Hallenturnier statt, das Neunmeterschießen an HSC Hannover ging und unsere Minis den 2.Platz



Die F2-Jugend gewann bei einem Turnier den 1.Platz, womit keiner rechnete. Die F1 Jugend spielte in der Hallenkreismeisterschaft einen guten 4.Platz ein, wobei man einem Geheimfavoriten (JSG Löhne) die Teilnahme an der Zwischenrunde vermasselte (1:0 Sieg für unsere F1). Es kamen alle Kinder in jeder Jugend zum Einsatz und es wurde immer alles gegeben, egal ob man Erster oder Letzter wurde. Wir haten immer Spaß. auch die mitgereisten Eltern. Ein Highlight war dann, als unser Trikotsponsor unsere F-Jugend nach dem Turniergewinn zu sich ins Restaurant "DON PEDRO" einlud und wir gut essen durften.

Minikicker - unglaublich aber wahr, das Team belegte in 6 Turnieren stets den 1. Platz.

F1-Jugend - 4. Platz bei den Hallenkreismeisterschaften sowie zwei 2. Plätze, ein 3. Platz und ein 5. Platz beim eigenen Turnier

F2-Jugend - die Reserve erzielte einmal den 1. Platz, zwei 3. Plätze und einen 5. Platz.

Wir möchten uns auch bei der Fa. Glas Vogelsang bedanken, die uns die Pokale stiftete, und bei Sport Büscher für die Bereitstellung der Spielbälle. Dank auch an alle Eltern für die Arbeit bei unseren eigenen Turnieren und an die B-Jugendlichen, die als Schiedsrichter die Spiele leiteten und die Turnierleitung übernahmen. TEXT: Karsten Richter Wir freuen uns jetzt auf die bald beginnende Saison FOTO: Patrick Schirrmacher auf dem Fussballplatz.

Immer da, immer nah.



Sportler vertrauen der Nummer 1 in Westfalen. Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Andre Böndel Weihestraße 35, 32584 Löhne-Gohfeld Tel, 05731/83100 boendel@provinzial.de, www.provinzial-online.de/boendel



ERGEBNISSE DER HALLENSAISON



Alles aus einer Hand – rufen Sie uns an! Telefon: 05731 244-900



GOHFELDER **ESPRITCUP** 2012

ESPRIT-

Mannschaften

um den nagel-

neuen

für

Wan-

der

ge-

wurde.

VFL OSNABRÜCK WIRD FAVORITENROLLE GERECHT.



musste,

Zusammenstellen einer eigenen Mannschaft für dieses Turnier als schwierig. Trotzdem konnten die Betreuer Tino Müller und Moritz End eine schlagkräftige Truppe aus Spielern der ehemaligen D-Jugend und des älteren E-Jugend Jahrgangs aufstellen. In der Vorrunde war man trotz einer tollen kämpferischen und disziplinierten Leistung gegen die höherklassigen Gegner chancenlos. Während aus der Gruppe A der VfL Osnabrück und TBV Lemgo punktgleich und souverän in das Halbfinale einzogen, blieb es in der Gruppe B spannend bis zum

Schluss. Letztendlich konnte sich der SC Verl vor dem FC Gütersloh 2000 durchsetzen und beide blieben im Rennen um den Turniersieg. Im Spiel um Platz 7 begeisterte unsere Mannschaft vom FCLG die Zuschauer und erreichte gegen den SV Kutenhausen-Todtenhausen ein verdientes Unentschieden. Somit musste die Entscheidung in einem spannenden Neunmeterschießen fallen. Hier überzeugte vor allem Torwart Ricardo da Silva und sicherte dem FCLG mit seinen gehaltenen Bällen einen zufriedenstellenden 7. Platz, den die Mannschaft ausgiebig bejubelte. Nachdem der VfL Osnabrück durch seinen Sieg gegen den FC Gütersloh 2000 als erster Finalteilnehmer feststand, wurde im zweiten Halbfinale die Entscheidung erst im Neunmeterschießen gefällt. Hier hatte der SC Verl das Glück auf seiner Seite und setzte sich gegen den TBV Lemgo durch. Im Endspiel lieferten sich beide Teams eine spannende und ausgeglichene Partie. Der VfL Osnabrück musste bis an seine Grenzen gehen und gewann das Spiel denkbar knapp mit 1:0 gegen den SC Verl. Dadurch durfte das Team zum vierten Mal in Folge den Pokal aus den Händen von Sponsor Udo Kemena in Empfang nehmen und wurde seiner Favoritenrolle wiederum gerecht. das nächste Jahr ist eine erneute Auflage des ESPRIT-Cups mit einigen geplant, um Neuerungen dem Turnier Auffrischung eine kleine zu verpassen.

TEXT: Lukas Ramöller

BAKERY & COFFEE SHOP Stehcafé • Belegte Brötchen Koblenzer Str. 82 + 32584 Löhne Oeynhausener Str. 48 • 32584 Löhne Tel. 05731/81040 • Fax 785465 Weihestr. 37 • 32584 Löhne el. 05731/81531 Email: B_C-Shops@teleos-web.de

FC Vfl TB FT Vfl	uppe A Löhne-Gohfeld – FT Dützen L Osnabrück – TBV Lemgo V Lemgo – FC Löhne-Gohfeld Dützen - VfL Osnabrück Osnabrück – FC Löhne-Gohfeld V Lemgo – FT Dützen	0:3 2:2 5:0 0:5 6:1 3:0	디 목
Gr SC SC FC SV SC	uppe B Verl – SV Kutenhausen-Todtenhausen Wiedenbrück 2000 – FC Gütersloh 2000 Gütersloh 2000 – SC Verl KT – SC Wiedenbrück 2000 Wiedenbrück 2000 - SC Verl Gütersloh 2000 - SVKT	3:0 1:2 0:0 1:6 1:1 2:2	IERER C
Vfl SC Sp	Ilbfinale L Osnabrück – FC Gütersloh 2000 Verl – TBV Lemgo iel um Platz 7 Löhne-Gohfeld - SVKT	2:0 5:4 n.E 5:4 n.E	EBNISS
	iel um Platz 5 Dützen – SC Wiedenbrück 2000	1:4	ΓΠ
	iel um Platz 3 Gütersloh 2000 - TBV Lemgo	2:3	
	n ale L Osnabrück – SC Verl	1:0	

Ab der kommenden Saison wird sich ein neu formierter Trainerstab um den oberen Jugend- und Seniorenbereich kümmern.

Nino Flottmann übernimmt ab der kommenden Saison das Amt als Trainer der A-Jugend, unterstützt wird er bei seiner neuen Aufgabe von Marvin König-Castro als Betreuer. Mit Selami Jashari kehrt ein alter Bekannter zurück an den Mittelbach. Er wird in der Saison 2012/13 die Jugend unterstützen sowie die Ausbildung unserer Torhüter übernehmen. Ioan Perdei und Sebastian Steffen bleiben an Bord. Zudem ist Gerd Schulze weiterhin als Fitness-Trainer aktiv und ist für die physische Belastbarkeit unserer Jungs verantwortlich. Somit sind gleich 5 Lizenztrainer für den FCLG aktiv. Auch bei der zweiten Mannschaft gibt es erfreuliche Veränderungen zu vermelden. Stefan Zupritt wird zukünftig gemeinsam mit Karsten Richter die Reserve des FC coachen.

Damit ist der FC Löhne-Gohfeld nicht nur organisatorisch sondern auch sportlich für die kommende Saison gut gerüstet.

TEXT: Patrick Schirrmacher

MEDICAL-CENTER Ostwestfalen-Lippe

Ihr Gesundheitspartner.

Besuchen Sie unsere umfangreiche Ausstellung und informieren Sie sich über unser vielfältiges Angebot.













- Individuelle Rollstühle
- Elektromobile & Elektrorollstühle
- Geh- und Stehhilfen (Rollatoren)
- Treppen- und Personenlifter
- Badewannenlifter

- Kranken- und Pflegebetten
- Dusch- und Badehilfen
- Sauerstoffversorgungen
- Rollstuhl-Rampen
- Alltagshilfen jeglicher Art
- Dekubitusprodukte
- Kinder-Reha-Technik
- Gesundheitsmatratzen
- Gesundheitsprodukte
- Fitnessprodukte

DIE UNPARTEISCHEN DES FCLG

EIN REFEREE AUS ÜBERZEUGUNG.

Er packt jeden Sonntag für den FCLG seine Sportsachen und steht unermüdlich auf dem Platz. Er ist bereits seit Gründung des Vereins 1992 mit an Bord und gehört damit seit 20 Jahren zu den unverzichtbaren Größen des Gohfelder Fußball-Sports. 2012 feierte er sein 25-jähriges Jubiläum als Schiedsrichter und blickt damit auf eine erfolgreiche aktive Karriere zurück.

Doch wer ist dieser Mensch, der dem FCLG seit vielen Jahren treu zur Seite steht? Die Rede ist von Michael Schwarze, einem unserer 3 aktiven FCLG Schiedsrichter. Michael stammt gebürtig aus Nettelstätt. Eine Verletzung am Fuß war nach 16 Jahren Fußballerdasein der Initiator für seine Schiedsrichterlaufbahn. Damals konnte er sich noch schwer vorstellen, einmal als Schiedsrichter statt als Spie-

ler auf dem Platz zu stehen. Trotz anfänglicher Skepsis konnte ihn damals ein Arbeitskollege davon überzeugen, den Schiedsrichter-Lehrgang zu besuchen und im Kreis Minden erfolgreich seine Prüfung abzulegen. Seine erste Schiri-Saison pfiff Michael noch für seinem Heimatverein SV Ahlen, im ersten Spiel leitete er eine A-Jugend-Partie beim SVLO. Nach einem kurzen Zwischenstopp auf dem Winterberg in Vlotho konnte Uwe "Stürmchen" Sturm ihn

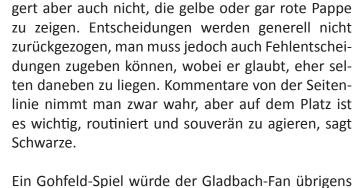
als Schiedsrichter für die Grün-Weißen vom Mittelbach gewinnen. Heute gehört Michael damit zu den längsten Aktiven des FC Löhne-Gohfeld.

Schiedsrichter muss man aus Überzeugung sein, "man muss voll dahinter stehen", sagt Schwarze und es macht ihm heute immer noch viel Spaß, ein Spiel zu pfeifen. Es gibt einem die Möglichkeit "abzuschalten" und bietet eine gute Abwechselung zum Alltag. Michael bevorzugt es, eine Partie selbst zu leiten, anstatt an der Linie zu stehen. Nach 6 Jahren in der Bezirksliga pfeift er heute wieder in der Kreisliga A. Sein Einsatzgebiet beschränkt sich nicht nur auf den Kreis Herford, sondern umfasst auch die Kreise Bielefeld, Gütersloh, Minden und Lemgo. Wer selbst einmal Fußballer war oder ist, bringt bereits gute Voraussetzungen und vor allem das nötige Fingerspitzengefühl mit, so Schwarze. Er selbst empfand die Schiedsrichterprüfung leichter als die Führerscheinprüfung. Die Prüfung besteht üblicherweise aus 30 Regelfragen sowie einem Lauf á 100 Meter. Nach bestandener Prüfung stehen einem die Türen bis zur Bundesliga offen. Wobei Schwarze zugibt, dass dazu auch ausreichend beruflicher Freiraum aber auch eine ordentliche Portion Glück gehören, um im Profibereich zu pfeifen. Entscheidend sind die Beobachtungen und Bewertungen, die man sammelt. Schulungen finden monatlich statt und sind verpflichtend.

Üblicherweise erhält man eine Woche vorher eine Einladung für die Partie. Michael nutzt bereits den Samstag, um sich intensiv auf das Spiel vorzubereiten. Er informiert sich über die Tabellensituation, über die Paarung, die Vereine und Mannschaften.

> Ein Lokalderby oder ein Spiel an der Spitze ist natürlich immer etwas Besonderes. Ein typischer Sonntag beginnt für ihn bereits 1 bis 2 Stunden vor dem Anpfiff, je nach Entfernung. Dem Schiedsrichter steht zwar die Trikotfarbe Schwarz zu, doch nimmt Michael unter Berücksichtigung der jeweiligen Vereinsfarben stets zwei Garnituren mit. Am Platz angekommen, macht er sich als Erstes ein Bild von den Gegebenheiten, bevor er in die Kabine geht. Die Passkontrolle findet bei Schwarze stets regelkon-

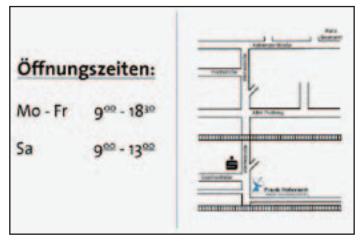
form in der Umkleide statt. Er selbst ist kein großer Fan von langen Moralpredigten. Schwarze beschreibt sich als einen Schiedsrichter, der das Spiel am liebsten laufen lässt und nicht auf Verdacht pfeift. Er zö-Schwarze.



genauso unparteiisch pfeifen wie ein Spiel seiner Borussia.

TEXT/FOTO: Patrick Schirrmacher







- <u>Meine Therapieangebote</u>
 - Traditionell chinesische Medizin (TCM)
 - Phyto -Spagyrik Therapie
 - Blutegeltherapie
 - Entsäurungs Azidosebehandlung
 - © Gesundheitsberatung nach Hidegard v. Bingen
 - Dorn-Breuss Behandlung
 - Verschiedene Massagen
 - Fussreflex
 - mit ätherischen ölen
 - Reki Entspannungsmassagen u. mehr



STADTLAUF BAD OEYNHAUSEN | Am 25. Mai 2012 | |

Dabei sein ist alles - gewinnen ist besser. Nach der erstmaligen Teilnahme im Jahr 2011 wird der FC Löhne-Gohfeld auch im diesem Jahr wieder am Stadtlauf der TG Werste teilnehmen. Der Großteil unserer letztjährigen Läufer ist auch dieses Mal wieder dabei. Unser Ziel ist 30 ambitionierte Athleten zu finden, die Spaß an der Sache haben und mit den grünweißen Farben an den Start gehen. Der Startschuss des Hauptlaufes fällt um 19:30 Uhr am Rathaus Bad Oeynhausen. Von dort aus haben die Teilnehmer eine Strecke von 10 km hinter sich zu bringen. Anmelden könnt Ihr euch unter info@fclg.de oder auf unserer vereinseigenen Facebook Seite facebook. fclg.de. Wer nicht selbst die Laufschuhe anziehen möchte, sollte sich das Event dennoch nicht entgehen lassen und stattdessen unsere Läufer lautstark unterstützen.

Wir zählen auf Euch!



Der FC Löhne-Gohfeld richtet während der Sommerferien ein Fußball-Camp für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen fünf und sechzehn Jahren aus. Vom Freitag, 17. August bis zum Sonntag, 19. August wird das Camp von Stefan Müller, ehemaliger Trainer des Hamburger SV, geleitet. Im Fußball-Camp wird mit dem Ball gedribbelt, Technik und Koordination trainiert, es werden Tipps zu Bewegungsabläufen gegeben und es wird auch mal der Ball laufen gelassen. Ein komplett neues Trainingsprogramm für Feldspieler und Torhüter mit Show-Elementen erwarten die Teilnehmer.

Bei Fragen und für weitere Informationen steht euch Thorsten Marten (0177-1871982) zur Verfügung.

>> Online-Anmeldung auf www.fclg.de







MENSTORE

G-STAR RAW

SCOTCHA SODA*

ALBERTO

* GAASTRA

HILFIGER

ESPRIT

mavi















FASHIONSTORE



Eschstr.24 - 32257 Bünde

* GAASTRA













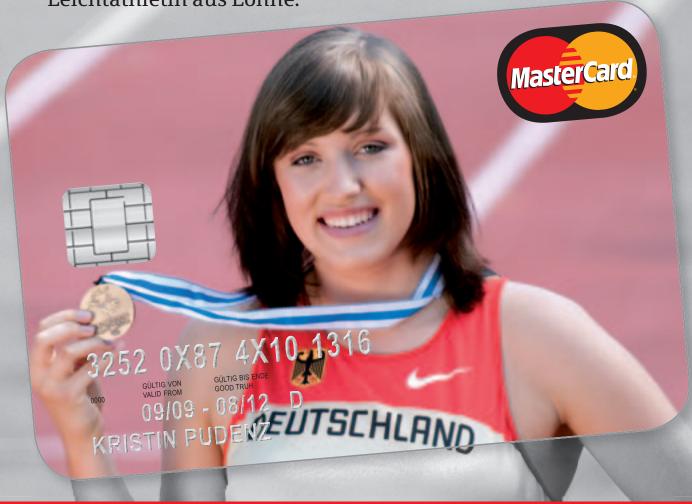




mavi

Wir fördern junge Talente!

Kristin Pudenz, international erfolgreiche Leichtathletin aus Löhne.



Für die nächsten Ziele: Die Prepaid-Karte mit individuellem Wunschmotiv.

Sicher beim Shoppen, Reisen und im Internet mit Master-Card oder VISA.



Die Prepaid-Karte von MasterCard oder VISA: Sicher auf Reisen und im Internet, praktisch bei Ihrem Lieblingsitaliener und beim Shoppen. Einfach "Aufladen. Einstecken. Action." Weitere Infos unter www.sparkasse-herford.de/prepaid-karte. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**